

KUNDMACHUNG

des Protokolls, aufgenommen am 29. Mai 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bach aus Anlass einer GR-Sitzung. Unter dem Vorsitz von Bgm. Egon Brandhofer sind folgende Gemeinderäte anwesend: Simon Larcher, Rainer Wolf, Eduard Sprenger, Sonja Neubauer, Jürgen Schedler, Wolfgang Kerber, Rainer Heel und Christoph Walch. Für GR Verena Amann ist Corinna Walch als Ersatzmitglied anwesend, für GR Klaus Frey wurde Michael Dietz als Ersatzmitglied eingeladen, ist jedoch nicht erschienen.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Vergabe folgender Leistungen beim Neubau des Gemeindezentrums:
 - a) Bautischlerarbeiten 03 Musikkapelle,
 - b) Möbeltischlerarbeiten Volksschule.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung der neu gebildeten Gp. 3474/1 im Ausmaß von ca. 650 m² von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Unterbach (zu TOP 3).
- 5.) Beratung und Beschlussfassung der Rechnungsabschlüsse 2017 und der Voranschläge 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaften Bach, Grünwald und Unterbach/Grünau.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Errichtung einer fahrradanhängertauglichen Bushaltestelle in Stockach.
- 7.) Allfälliges.

E r l e d i g u n g :

- 1.) Bgm. Egon Brandhofer eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag auf Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten zur heutigen Sitzung. Unter TOP 2 c, d und e sollen weitere Auftragsvergaben beim Neubau des Gemeindezentrum erfolgen. Dem Antrag wird einstimmig, offen, zugestimmt.
- 2.) Bgm. Brandhofer bringt dem GR die Angebote sowie die jeweiligen Vergabevorschläge des Planungsbüros zur Kenntnis:

- a) Für die Bautischlerarbeiten 03 Musikkapelle wurden 10 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon drei ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Tischlerei Kerber aus Weißenbach mit einer Angebotssumme von € 44.975,84 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - b) Für die Möbeltischlerarbeiten Volksschule wurden neun Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon nur eine ein Angebot gelegt hat. Bestbieter ist somit die Fa. Spechtenhauser GmbH & Co. KG aus Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 69.040,92 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - c) Für die Baumeisterarbeiten betr. den Umbau des Bestandsgebäudes wurden drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon nur eine ein Angebot gelegt hat. Billigstbieter ist die Fa. Maurer+Wallnöfer GmbH & Co. KG aus Ötztal-Bahnhof mit einer Angebotssumme von € 177.500,00 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an dieses Unternehmen.
 - d) Für die Baumeisterarbeiten beim Eingangsbereich Kindergarten Südseite Bestand – Rampe und Stiege wurde von der Fa. Bodner aus Kufstein ein Angebot über € 19.990,72 exkl. MwSt. gelegt. Diese Firma hat auch bereits den Zugangsbereich auf der Dorfplatzseite hergestellt. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - e) Für die Brandschutztüren im Keller und Erdgeschoss des Bestandsgebäudes hat die Fa. Pacher aus Reutte ein Angebot über € 9.975,00 exkl. MwSt. gelegt. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an dieses Unternehmen.
- 3.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung der neu gebildeten Gp. 3474/1 im Ausmaß von ca. 650 m² von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet. Sollten während der Auflagefrist keine Einwendungen ergehen, gilt die Umwidmung als beschlossen.
 - 4.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Unterbach, welche durch die unter TOP 3 vorgenommene Umwidmung notwendig wurde.
 - 5.) Einstimmig, offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2017 und den Voranschlag 2018 der GG-AG Bach wie von Kassaverwalter Wolfgang Blaas vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Karl Knittel (GG-AG Bach) überprüft und für richtig befunden worden.

Einstimmig, offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2017 und den Voranschlag 2018 der GG-AG Grünwald wie von Kassaverwalter Wolfgang Blaas vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Leo Schedler (GG-AG Grünwald) überprüft und für richtig befunden worden.

Einstimmig, offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2017 und den Voranschlag 2018 der GG-AG Unterbach/Grünau wie von AL Wolfgang Blaas vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde Bach) und Michael Baldauf (Gemeinde Elbigenalp) überprüft und für richtig befunden worden.

- 6.) Bgm. Brandhofer informiert über die Pläne zur Schaffung einer fahrrad-anhängertauglichen Bushaltestelle in Stockach. Falls diese Bushaltestelle Richtung Steeg im Bereich oberhalb des Feuerwehrhauses Stockach kommt, würde GR Christoph Walch einen Grund in Fahrtrichtung Reutte von seinem Feld auf der gegenüberliegenden Seite zur Verfügung stellen. Im Bereich Wolf Jürgen/Huber Max soll eine normale Bushaltestelle angedacht werden. Die Haltestellen im Bereich „Traube“ und Abzweigung Sulzbach wären dann nicht mehr nötig und könnten aufgelassen werden. 9 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme (Rainer Wolf), offen.

7.) Allfälliges:

Bgm. Brandhofer berichtet über die Situation nach dem Felssturz im Bereich des Lechtalradweges in Sulzbach. Es gab diesbezüglich bereits Gespräche mit dem Grundeigentümer wegen der Errichtung eines Ersatzweges, um die Gefahrenstelle zu umgehen. Bgm. Brandhofer wird vom GR beauftragt, weitere Gespräche in diese Richtung zu führen.

Bgm.-Stv. Simon Larcher berichtet, dass es im Bereich „Reithgasse“ immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Rad- und Autofahrern kommt und spricht sich für eine Verlegung des Lechtal-Radweges in Richtung Lech aus.

Bezüglich der Erschließung der neuen Baureihen in Kraichen bringt der Bgm. das Angebot der Fa. Bodner zur Kenntnis. Nachdem dieses Projekt eine kleinere Variante als die bisherige ist, fordert die BH-Reutte eine Neueinreichung des Projektes. Das Ingenieurbüro Thomas Haug soll mit der Neueinreichung des „verkleinerten“ Projektes beauftragt werden.

Weiters berichtet Bgm. Brandhofer über ein Gespräch mit dem Architekturbüro Walch bezüglich der Neugestaltung des alten Teiles des Friedhofes Bach.

Alexander Wörle und Manfred Hager haben bezüglich der Verlegung der Viehgasse im Bereich ihrer Grundstücke in Unterbach angefragt um die Zufahrten neu zu regeln. Der GR steht dem skeptisch gegenüber.

Es sollen beide Interessenten den notwendigen Grund für die Errichtung eines öffentlichen Weges auf der jetzigen Trasse abgeben, damit dieser in der erforderlichen Breite ausgeführt werden kann. Der Grund soll aber jedenfalls im Eigentum der Gemeinde (Öffentliches Gut Wege) bleiben. Der GR ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Der Bgm. informiert über seinen Wissensstand in Sachen Jöchelspitzbahn.

GR Sonja Neubauer berichtet über die bisherigen und die kommenden Aktivitäten in Sachen Audit „Familienfreundliche Gemeinde“.

GR Eduard Sprenger teilt mit, dass die Schätzung für eventuell abzulösende Gebäude in Unterstockach im Zuge der Straßensanierung bisher nicht erfolgt ist. Weiters urgiert er die Anbringung einer Hundekotbox auch in Seesumpf.

GR Rainer Heel erkundigt sich hinsichtlich der Realisierung des Forstweges vom „Resaseale“ in Richtung Wasenweg.

Bgm.-Stv. Simon Larcher regt an, rechtzeitig an die Terminisierung der „Einweihungsfeier“ des neuen Gemeindezentrums zu denken. Diese soll zeitlich zwischen Ende September und Mitte Oktober stattfinden.

Bezüglich des neuen Dorfbrunnens ist Simon Larcher der Meinung, dass dieser zu tief angesetzt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, beschließt Bgm. Brandhofer die Sitzung um 22.22 Uhr.

Der Schriftführer:
Wolfgang Blaas

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch die vorgenannten Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Bach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsfristen:

Für die TO-Punkte 3 und 4:

Angeschlagen am: 30.05.2018,
abgenommen am: 28.06.2018.

Für alle übrigen TO-Punkte:

Angeschlagen am: 30.05.2018,
abgenommen am: 14.06.2018.